

Pressemitteilung

## **Klasse Klima endet nach 3 Jahren – so geht es weiter**

Berlin, 21.01.2022 – Klasse Klima, ein gemeinsames Projekt der BUNDjugend und des *netzwerk n e.V.*, endet nach drei Jahren Laufzeit. Bei Klasse Klima wurden bundesweit 336 junge Menschen zu Multiplikator\*innen ausgebildet, die 6.124 Schüler\*innen mit Projekttagen und AGs zum Thema Klimaschutz erreichten - online und in Präsenz.

*„Die Schüler\*innen erfuhren, welche Ursachen und Folgen der Klimawandel hat und wie sie besonders wirkungsvoll das Klima schützen können. Außerdem entwickelten die Schüler\*innen kreative Ideen für Klimaschutzprojekte an ihrer Schule und konnten sie trotz Corona teilweise auch umsetzen“*, berichtet Katharina Dellos von der BUNDjugend.

Zusätzliche 750 Schüler\*innen haben sich mit kreativen Klimaschutzaktionen am Klasse Klima-Wettbewerb beteiligt und gemeinsam über 36 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

*„Wir waren an 177 Schulen in über 100 Orten in 15 Bundesländern. Mit praxisorientierten Klimabildungsangeboten ist es uns gelungen, Schüler\*innen nahezu jeder Schulform zum Mitmachen einzuladen“*, freut sich Antonia Müller von der BUNDjugend, *„denn Klimaschutz geht uns alle an.“*

Die jungen Multiplikator\*innen bei Klasse Klima wurden darin geschult, die Projekttage und AGs auf Augenhöhe, interaktiv und diskriminierungssensibel zu gestalten und umweltsychologische Erkenntnisse zu berücksichtigen. *„Eine Besonderheit der Multiplikator\*innen-Ausbildung waren außerdem die Service-Learning-Kooperationen mit 7 Universitäten und Hochschulen. Die Studierenden konnten sich ihr Engagement bei Klasse Klima für ihr Studium anrechnen lassen und erhielten Credit Points“*, erläutert Laura Trölenberg vom *netzwerk n*.

Weiter geht die Reise in verschiedenen regionalen Gruppen, die auch zukünftig Klasse Klima-Projektstage anbieten. Eine Übersicht ist unter [www.bundjugend.de/klasse-klima/kontakte](http://www.bundjugend.de/klasse-klima/kontakte) zu finden. Auch Hochschulen bieten Klasse Klima weiterhin als Service Learning-Seminar oder Praxisprojekt an, so etwa die Hochschule Rhein-Main.

Einen anschaulichen Eindruck von Klasse Klima-Methoden und -Veranstaltungen bieten [die vier im Projekt erstellten Kurzfilme](#). *„Wer auf eigene Faust Klasse Klima-Angebote umsetzen möchte, wird in der umfangreichen Materialien- und Methodensammlung fündig. Alles rund um Schulangebote findet sich auf der Webseite der BUNDjugend ([www.bundjugend.de/klasse-klima](http://www.bundjugend.de/klasse-klima)) und alles rund um die Gestaltung von Multiplikator\*innen-Schulungen und Service Learning-Seminaren auf der Webseite des *netzwerk n* ([www.netzwerk-n.org/angebote/bildungsmaterialien/#klasseklima](http://www.netzwerk-n.org/angebote/bildungsmaterialien/#klasseklima)). Viel Spaß damit!“* wünscht Angelika Heckmann vom *netzwerk n*.

## Rückfragen können nach Projektende gerichtet werden an:

Zu Hochschulen und Multiplikator\*innen-Ausbildung:

*netzwerk n* e. V.  
Mail: [vorstand@netzwerk-n.org](mailto:vorstand@netzwerk-n.org)

Zu Schulangeboten:

BUNDjugend Bundesgeschäftsstelle  
Mail: [antonia.mueller@bundjugend.de](mailto:antonia.mueller@bundjugend.de)

„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ ist ein Kooperationsprojekt der BUNDjugend und des *netzwerk n*. Bei Klasse Klima wurden junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren weitergebildet, um anschließend für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse Projekttag und AGs zu gestalten. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre und endet im Januar 2022. Koordiniert wird das Projekt in Berlin, durchgeführt bundesweit.

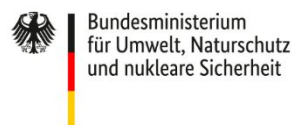


Die **BUNDjugend** ist der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e. V.) und als Teil des internationalen Netzwerkes Young Friends of the Earth mit Jugendlichen weltweit verbunden. Bei uns setzen sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten öffentlichkeitswirksam und erfolgreich für die Umwelt ein. In vielen lokalen und bundesweiten Arbeitskreisen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Postwachstum, Energie und Klima oder Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung können Jugendliche aktiv werden und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Weitere Infos unter [www.bundjugend.de](http://www.bundjugend.de).



Das **netzwerk n** ist ein Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen an Hochschulen und engagiert sich für einen gesamtinstitutionellen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer. Mittels verschiedenster Formate wie Peer-to-Peer-Coaching im Wandercoaching-Programm, der Herausgabe von Good-Practice-Beispielen, der Veranstaltung der Debattenreihe *perspektive n* oder der digitalen Arbeits- und Vernetzungsplattform *plattform n* arbeiten wir seit 2012 ehrenamtlich, seit 2014 durch das BMBF und seit 2019 durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert auf dieses Ziel hin. Weitere Informationen auf [www.netzwerk-n.org](http://www.netzwerk-n.org).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

